



Rektorin / Rektor - einer Grundschule mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern -

Stellenbezeichnung

Rektorin/Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 bis zu 540 SuS

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Rektorin/Rektor einer Grundschule mit mehr als 360 bis zu 540 SuS](#)

Ihre Aufgaben

- Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen des Hessischen Kultusministeriums für die Besetzung von Funktionsstellen an Schulen im Hessenportal, dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl.1/18, S.35 ff)
- Leitung der Schule nach den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie den Beschlüssen der Schulkonferenz und der Konferenzen der Lehrkräfte
- Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung, mit dem Kollegium, mit Eltern und mit außerschulischen Institutionen sowie Repräsentation der Schule nach innen und außen
- Beratungstätigkeiten in der Arbeit mit Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern
- Durchführung administrativer Aufgaben der Schule (u.a. Verwaltungsarbeit mit dem Office-Paket, der LUSD sowie mit PPB, Vermittlung bei IT-Fragen)
- Steuerung und Verwaltung von Mitteln im Rahmen des Kleinen Schulbudgets
- Verantwortung für den Stunden-, Aufsichts- und Vertretungsplan von Lehrkräften auch in Kooperation mit dem Beratungs- und Förderzentrum
- Nachhaltige Personalführung als Dienstvorgesetzte(r) sowie Personalentwicklung, die mit der Qualitätsentwicklung der Schule korreliert



- Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) sowie der Bildungsstandards
- Verantwortung für die systematische Qualitätsentwicklung der Schule, die Fortschreibung des Schulprogramms, die schulische Unterrichtsentwicklung sowie die interne Evaluation auf Grundlage von Kenntnissen über aktuelle grundschulspezifische Entwicklungsfelder
- Begleitung und Weiterentwicklung aktueller Schulentwicklungsprozesse und des Leitbilds sowie Unterstützung der Qualitätssicherung,
- Begleitung von Veränderungsprozessen im Bereich der Ganztagsschulentwicklung insbesondere der Umstrukturierung der Halbtags- zur Ganztagsschule während einer Sanierung des Schulgebäudes
- Umstrukturierung der Betreuenden Grundschule und Einbindung der Sozialpädagoginnen

Unsere Anforderungen

Für die Besetzung werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Grundschule
- Beamtenverhältnis auf Lebenszeit mit mindestens vierjähriger Unterrichtstätigkeit

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert:

- Mindestens zweijährige Leitungstätigkeit, nachgewiesen in der Wahrnehmung von schulischen Aufgaben
- verwaltungs- und schulrechtliche Kenntnisse
- nachgewiesene Tätigkeiten in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern in der Eingangsstufe und inklusiven Beschulung
- nachgewiesene QSH-Fortbildung
- nachgewiesene Kenntnisse in der Medienbildung und Medienkompetenz
- nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der tiergestützten Pädagogik



• Pädagogische Kompetenz in relevanten Handlungsfeldern der Grundschulpädagogik, insbesondere Deutsch als Zweitsprache

- interkulturelle Kompetenz
- Genderkompetenz
- kommunikative Kompetenz, einschließlich Beratungskompetenz
- Führungskompetenz
- Organisations- und Planungskompetenz sowie sehr hohe Fähigkeit zur

Transparentmachung und Vermittlung

• Dialog- und Teamfähigkeit; speziell beim Ausbau des Quartiers im Stadtteil und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Gremien.

- Kenntnisse in der Personal- und Budgetplanung sowie –verwaltung
- Kenntnisse in der Anwendung der schulischen EDV-Programme

Allgemeine Hinweise

Bitte bewerben Sie sich innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist bevorzugt online über das Bewerber-/Karriereportal des Landes Hessen, da die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten stets im elektronischen Verfahren erfolgt. Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Schwerbehindertenausweis etc.) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsvergangs dort hoch. Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Das Vorliegen der vorgenannten Anforderungen ist nachzuweisen z. B. durch entsprechende Tätigkeitsfelder, Mitarbeit in Arbeits- bzw. Steuergruppen, Fortbildungen oder die dienstliche Beurteilung. Der Besuch einschlägiger Fortbildungen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren



Bewerbungsunterlagen eine Anerkennung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 15.12.2021 (ABl. 01/22 S. 2) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen für Gespräche die folgenden Personen zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes



für die zu besetzende Stelle

- ggf. die Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte

Eingangsbestätigungen werden automatisiert versandt.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Funktionsstellen Schulbereich

Referenzcode

50628887_0004

Stellenbezeichnung

Rektorin/Rektor einer Grundschule mit
mehr als 360 bis zu 540 SuS

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14 AZ

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Rheingau-
Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt
Wiesbaden
Walter-Hallstein-Strasse 3-5
65197 Wiesbaden
Tel. 0611/8803-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Grundschule Schelmengraben
Karl-Arnold-Straße 14
65199 Wiesbaden
Tel. +49 611 31-8770

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

20.06.2024

Bewerbungsschluss

01.08.2024